



12.2. Tour im 19. Jahr mit 3FW&K

Burg Hohenstein/ Aar

Aartal

12. Dezember 2021

Änderungen vorbehalten

Achtung > Corona-Zeit

3.Advent

Stand: 06.11.2021

2.2. Wander-Streckenübersicht: Burg Hohenstein, Villa Lilly, Adolfseck, Bad Schwalbach, Hettenhain, Bleidenstadt, Wald, Burg Hohenstein

Wander-TREFF-Punkt

65 329 Burg Hohenstein/ Aar, Am Bahnhof, Kapelle an Aar)

Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz von Eschborn zum Wander-Treffpunkt:

Burg Hohenstein/ Aar liegt in West-Hessen hinter dem Taunuskamm, nordwestlich von Wiesbaden. Im Aartal nördlich von Bad Schwalbach. **Burg Hohenstein/ Aar** liegt auf der Höhe von Idstein.

Anreise zum **Treffpunkt Burg Hohenstein/ Aar** von Eschborn. Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz.

Auto: auf der **A66** bis Anschlussstelle Wiesbadener Kreuz, rechts ab auf **A3** Richtung Köln bis Abfahrt **Idstein (45)**. Links ab, unter **A3** hindurch, gleich wieder links Richtung Ehrenbach. Durch Ehrenbach zur **B417**, auf der **B417** rechts ab, nach ca. 1,5 km links ab Richtung Oberlibbach. Oberlibbach, Niederlibbach, Strinz-Margarethä, queren. Nach Breithardt auf **L3274**. T-Kreuzung am Anfang von Breithardt, links ab Richtung Breithardt, **B54**, Burg Hohenstein, Diez. An der **B54** rechts ab Richtung Burg Hohenstein, Diez. Nach ca. 2 km links ab Richtung Burg Hohenstein. Auf der Straße Am Bahnhof im Bereich Kapelle parken, zum Treffpunkt.

Bahn: Hohenstein/ Aar hat (k)einen Bahnhof (Bahnhof für Museumsbahn der Aartalbahn) nur Busverbindungen.

Bus: siehe www.db.de.

Zeitlicher Ablauf je nach Wetterlage und Pausen.

08.10 Uhr **AutoTreffpunkt Eschborn**, **Berliner Str. 31-35**, vor kmall/ Supermarkt oder individuelle Anreise

08.15 Uhr **AutoAbfahrt** nach Burg Hohenstein/ Aar. (Eschborn – Burg Hohenstein/ Aar ca. 65 km) über **A66**, **A3**, Land-/ Bundesstraßen, Ortsdurchfahrten, ca. 60 Minuten Fahrtzeit.

9.20 Uhr **Wander-TREFF-Punkt-Zeit**, **Begrüßung**, **Kurz-Vorstellung**, Gruppenfoto

9.30 Uhr Wander-TREFF-Punkt-Start (Burg Hohenstein/ Aar, Kapelle an Aar).

Strecke, siehe Kurzbeschreibung

ca. 12.45 Uhr **Mittagsrast**, bis ca. 13.15 Uhr, nach etwa **12 km** bei **Hettenhain**.

Kaffee-Einkehr, wo? Eventuell „Kaffee“ in...

ca. 18 Uhr Parkplatz in Burg Hohenstein/ Aar (Ende der Wanderung, ca. 17 km/ 29 km).

Heimfahrt nach dem Essen. Abends dauert alles länger. Dunkelheit, höheres Verkehrsaufkommen, Lastwagen auf den Autobahnen. Es dämmt ab ca. 15.45 Uhr, ab ca. 16.30 Uhr dunkel.

Wegstrecke: ca. 17 km/ 29 km
Höhenunterschiede total: ca. ± 472/ 752 m

Wandergeschwindigkeit: ca. 3-4 km/ h
Waldanteil ca. 12/ 23 km (ca. 58,8 %), teils Waldrand.

Verwendete Wanderkarte:

Mögliche Übersicht

Mögliche **Straßen-Übersicht**:

TK25 N, **5814 Bad Schwalbach**, 2019 ohne ISBN.
TF50-TS-Mitte, **Aartal**, mittlerer Teil, 2006, ohne ISBN.
1:20.000, ADAC StadtAtlas 46 Rhein-Main Frankfurt

Niedrigste Erhebung: ca. 245 m
Höchste Erhebung: ca. 440 / 460 m
[natürliche Erhebungen]

Start/ Ziel
bei Silberberg II nach ca. 5,5 km und nach ca. 21 km

Aussichtspunkte:

Mittags-Rast:

abends Ausklang:

einige

Rucksackverpflegung im Ort von Adolfseck/ Hettenhain = läng. Strk.
Burg Hohenstein/ Aar, wegen **Corona** individuell.

Es wurde in keinem Lokal ein Tisch bestellt/ reserviert. **Corona-**
bedingt. Es dämmt ab ca. 15.45 Uhr, ab 16.30 Uhr dunkel.

Wanderzeichen [WZ]:

einige (nicht durchgängig)

ND = Naturdenkmal

KD = Kulturdenkmal

NSG = Naturschutzgebiet

AT = Aussichtsturm

Landschaft:

Bundesland:

Aartal, Naturpark Rhein-Taunus

Hessen

Hinweis: Die **Zahlen-Werte** sind geplant und aus topographischen Karten (TK25) 1:25.000 ermittelt + Wegzuschlag. Im Idealfall stimmt es. Es ist möglich, dass geplante Wege nicht nutzbar sind und andere Wege genutzt werden müssen. Das ist meist mit einer Verlängerung der Strecke verbunden, denn **Ziel ist es:** die **kürzeste Strecke** zwischen zwei Punkten mit den Wegen der TK25 N auf einer topografischen Karte, zu verwenden (die Höhenangaben bleiben unberücksichtigt).

Die Wegstrecke verlängert sich ebenfalls, wenn jemand zusätzlich die nicht geplante Landschaft/ Wege erkundet, z.B. Toilette/ Sichtschutz.

Wanderung-Kurzbeschreibung (zurückgelegte Weglänge ca. in „km“/ Orts-Höhenangabe ca. in „m“ über NN) (km/ m): **Burg Hohenstein/ Aar, Kapelle** Treffpunkt (0 km/ 245 m). Nach Süden innerorts, diverse Straßen: Am Bahnhof, (Museumsbahn, Gleise queren), Burgstraße, Schlossstraße. Innerorts Richtung **Liebergische Höfe/ Lindschied** Y-Kreuzung (nach Zentrum) (370 m) linke Straße nutzen. (390 m). Außerhalb des Ortes X-Kreuzung, (2 km/ 390 m) **rechter Weg** nehmen. Links Bergsporn „Wolfskauf“. (390 m). Westlich an **Liebergische Höfe** vorbei. Am **Waldrand** 4 Wege-Kreuzung (395 m) halblinks-geradeaus auf Wirtschaftsweg (395 m). (**rechts Waldgewann Schutzwäldchen, Trümmchen**). Nach etwa 1 km kleiner Sattel 4-Wege-Kreuzung immer „geradeaus“ auf Wirtschaftsweg. Bei km 4 **links Kochbach-Quelle**. Auf Wirtschaftsweg bleiben Richtung **Lindschied, Villa Lilly**. Um **Silberberg II** (nördlich und östlich umrunden) (440 m). Südöstlich vom **Silberberg II** mit Turm, (**Villa Lilly**) links ab nach **Lindschied**. (6 km) (nähe Friedhof-Süd) und weiter zur **B54** nah am namenlosen **Bach**. In Talsohle der **Aar** Kastel Adolfsack, weiter zur **B54** (295 m). **Bachweg** kommt zum Wirtschaftsweg vor **B54**. **Museumsbahngleise** und **Aar** queren zu **B54**. Rechts ab (285 m) zu und an **B54** entlang. Nach ca. 200 m links **Adolfsack** (**Ort und Burd**). **Burgruine umrunden** (309 m), zurück zu Kirche und **B54** (290 m). [**War beide Strecken**]
Für den **kürzeren Weg**: An **B54** rechts ab. Auf Wirtschaftsweg – in Linkskurve der **B54** innerorts von **Adolfsack** (**Mittagsrast**) - rechts um den **Bergsporn**, teils am Waldrand entlang (9 km/ 340 m), um Brunnen. Y-Kreuzung rechts ab. **Kühberg**. X-Kreuzung links ab bis Wirtschaftsweg am Waldrand. Nach etwa 50 m Y-Kreuzung, links ab in Wald im Dietzgrund bis **RömerTurm/ Limes** (**links**). Am **Römer-Turm** (**rechts**). Nördlicher Weg, ca. 200 m, bis Wirtschaftsweg. Am Wirtschaftsweg links ab (405 m) (kleiner Sattel). An 3-Wirtschaftswege rechts ab (12 km/ 400 m), **links Waldgewann Katzensteinchen**, **rechts Zwissel**. An 4-Wege-Kreuzung (390 m) links ab, (14 km) **rechts namenloser Bach**, **links Felsen**, bis **L3274**. Links ab auf **L3274 bis B54** (ca. 500 m), **rechts** der **L3274 Breithardter Bach**. An **B54** rechts ab, (260 m) vielleicht auf den Museumsbahn Gleisen/ Tunnel zum Auto. Sonst auf der **B54** zum **Ziel** (17 km/ 245 m). **Klein-Total = 17 km/ ± 472 m**. Man könnte noch über **Breithardt** gehen. Damit verlängert sich die Strecke um ca. 4,5 km.
Für den **längeren Weg**: An **B54 in Adolfsack** links ab. Nach ca. 30 m rechts ab, ab der **B54 /290 m**). Auf ansteigendem Weg ins Kerbtal (9 km/ 340 m), **Bad Schwalbach** (320 m). Straße: „Adolfsacker Weg“ bis Ende durchgehen (**östlich vom Braunchesberg**), am Ende rechts ab zur Heimbacher Straße/L3456. Links ab, ca. 30 m zur Bahnhofstraße. Auf der Bahnhofstraße rechts ab, ca. 80 m, bis **Kirche** (**rechts**). Gegenüber ist eine Straße. Diese nutzen bis Mühlweg. Links ab, Straßenverlauf folgen, um den Bergausläufer. An 4-Wege-Kreuzung geradeaus, an **Y-Kreuzung links ab** (11 km/ 300 m) **Richtung Aargrund**. Nach Querung des **Busebachs** stößt der Weg auf die **Talstraße**. Rechts ab. (**Rechts ist der Berghof**). Nach einer **Bachquerung** links ab auf der **K663, vor Hettenhain** (**Mittagsrast**). (12 km/ 350 m). **Hettenhain** ist ca. 500 m entfernt. Auf Wirtschaftsweg **nach Seitzenhahn**. Leicht bergab, rechtwinklig ab, leicht ansteigend zu Y-Kreuzung, links ab in schmalen Waldstreifen (**links Museumsbahngleise und Aar**) (340 m), (330 m), Hochspannungsleitung unterqueren, Felswände, **Bach** queren, Felswände, (320 m), parallel der **Museumsbahngleise**, immer geradeaus, **Bach** queren, **Bach** queren. Wirtschaftsweg endet an **K702**. Wir queren die **K702** (15 km/ 330 m). **Rechts ab wäre nach etwa 500 m Seitzenhahn**. Nach ca. 150 m nach rechts, vor einem Waldstreifen, geht es nach einer **Bachquerung** auf einem Feldweg weiter. Der Feldweg bleibt auf gleicher Höhe. Auf Höhe der **Stiftsmühle** biegt der Weg rechts leicht ansteigend ab (16 km/ 350 m) und trifft auf Wirtschaftsweg. Dieser trifft auf die **K703**. Auf der **K703/ Kirchenstraße** queren wir **Bleidenstadt** und die Museumsbahngleise. Die **Aartal-Gleise** queren wir nach links (17 km) und stoßen auf die **B275**, dahinter ist ein **ehemaliges Kloster**. Es geht rechts herum auf der **B275**, dann auf der **K700** queren wir die **Aar** (325 m). Wenn die **K700** rechts abbiegt, gehen wir halblinks weiter, teils am Waldrand entlang. Am oberen Waldrand ist eine T-Kreuzung. Rechts ab ca. 30 m. Dieser Weg trifft auf die **K700**. **Rechts ab auf der K700/ Watzhahner Straße**, die nächste links ab (**im Rücken ist der Friedhof, links ist der Schillberg**). Wir queren den **Kotzebach** (360 m). Danach geht es links ab, parallel zum **Kotzebach** (19 km/ 370 m). **Entgegen der Fließrichtung** geht es weiter. **Nach einer Rechtskurve** queren wir den **Kotzebach** mittels einer **Brücke** (390 m). Es geht immer am Waldrand entlang Richtung Nordwest und trifft auf **K700**. (430 m). Die **K700** wird gequert. Links am Waldrand entlang (**rechts ist nach ca. 200 m Watzhahn**). Halblinks am Waldrand entlang. Am Ende halblinks in den Wald (21 km/ 460 m) (**halbrechts wäre der Wachtküppel** (469 m)). Aus dem Wald, links am Waldrand entlang bis 4-Wege-Kreuzung, rechts (**mehr halblinks**) ab auf Wirtschaftsweg bis **K700** kommt. **K700** queren bis Mehrwegekreuzung mit **Römer-Turm** (**links**) **Weiter siehe oben**. „Zum nördlichen Weg, ca. 100 m, bis Wirtschaftsweg. Am Wirtschaftsweg links ab (405 m) (kleiner Sattel). An 3-Wirtschaftswege rechts ab (400 m), links **Waldgewann Katzensteinchen**, rechts **Zwissel**. An 4-Wege-Kreuzung (390 m) links ab, rechts **namenloser Bach**, links **Felsen**, bis **L3274**. Links ab auf **L3274 bis B54** (ca. 500 m), rechts der **L3274 Breithardter Bach**. An **B54** rechts ab, vielleicht auf den Museumsbahn Gleisen/ Tunnel zum Auto. Sonst auf der **B54** zum **Ziel** (29 km/ 245 m). **Groß-Total = 29 km/ ± 752 m**.

Es dämmt ab ca. 16.15 Uhr, ab ca. 16.30 Uhr dunkel. Die letzten Kilometer immer mit Waldrand (dämmrig/ dunkel).

Die Wanderführung ist kostenlos. # Teilnehmen kann jeder auf eigene Verantwortung # **Änderungen vorbehalten.**
Die Wanderung ist kein Spaziergang # **Mitfahrgelegenheit kann bei verbindlicher Anmeldung vermittelt werden.**

OPD*: Gerhard Kuhn Berliner Straße 31 - 35 (8. Etage) 65 760 Eschborn
Telefon: 061 96 - 42 614 www.wandern-kultur.de e-mail: GURKUHNT@t-online.de

*Organisation, Planung, Durchführung, (Animateur)

Wanderhandy: 0162 - 45 30 181 nur am Tag der Wanderung aktiv, Handy = Mobilphone

Hinweis 2. Man kann nicht alles sehen, was eine Gegend zu bieten hat. Aber man kann wiederkommen und länger verweilen = wiederkommen, sehen, erleben. Zu entdecken gibt es immer etwas.

Die geplante Streckenlänge ist so, dass sie bei Tageslicht zu Fuß erwandert werden kann. (ab Herbst = frühe Dämmerung). Im **Dezember ab ca. 16.30 Uhr dunkel** oder früher, je nach Bedeckung.

Ziel einer jeden Wanderung ist, diese geplante Tour zu Fuß zu erwandern.

Falls abgebroch wird, wird irgendwann die Strecke mit einer Himmelsrichtung **erweitert** bzw. **wiederholt** mit **verändertem Ausgangs-Ort**.

Manchmal gelingt es nicht, eine Wanderung ordnungsgemäß zu beenden, aus den unterschiedlichsten Gründen.

Dann hat man verschieden Möglichkeiten, das Ziel dennoch zu erreichen: Die geplante Tour so **zu verändern**, dass sie kürzer wird. Oder man **fährt** mit öffentlichen **Verkehrsmitteln** oder mit dem **Taxi** zum Ziel oder dessen Nähe.

Des **Wanderführers** liebstes Gefährt ist der **Rück-Transport** mit einer **Pferde-Kutsche**.

